

VOM EINZEL-PROJEKT ZUR STRUKTUR

DER FREI-DAY

FÜR DEN LERNBEREICH ZUKUNFT

www.un.org



SCHULE & PARTNER
ZEIT FÜR WISSEN. HANDELN. NETZWERKEN

Lasst uns in unseren Schulen einen Tag in der Woche zum FREI-DAY für unsere Zukunft machen. Die wichtigen Fragen unserer Zeit sind zu komplex für zersplittertes Lernen in Stundenplänen und im Fächerkorsett. Wir brauchen Räume und Zeit für fächerverbindendes Lernen und zum Handeln.

Mit den FREI-DAYS schaffen wir strukturell verankerte FREI-RÄUME für

- » Lernen mit Herz, Hand und Kopf
- » Verstehen der großen Fragen unserer Zeit
- » Begegnung mit Zukunftsforschung
- » Menschen, die inspirieren und das Teilen von Good News
- » Entwerfen von kreativen Zukunftsvisionen und Lösungen
- » Umsetzen in Schule und Gemeinde
- » Zeit auch für Pädagog*innen
- » jahrgangs- und schulübergreifende Zusammenarbeit
- » und mit NGOs, außerschulischen Lernorten, Unternehmen, Künstler*innen, Unis, Wissenschaftler*Innen, ...

**SCHULEN WERDEN WERK-STÄTTEN,
WIRK-STÄTTEN, TAT-ORTE FÜR
WELTVERANTWÖRTLICHES HANDELN.**

Der FREI-DAY – MÖGLICHKEITSRAUM zum Aufbau
von BILDUNGSLANDSCHAFTEN.

FÜR ALLE!

**Diese Frei-Räume fordert auch der
Nationale Aktionsplan BNE:**

„In allen Bildungssettings sind unverzweckte Freiräume strukturell zu verankern. ... Freiräume für die Ausbildung von Gestaltungskompetenzen, die Partizipation, selbstständiges Lernen und kreatives Gestalten ermöglichen. ... Dieses Engagement ist essentiell für die Teilhabe und Gestaltung von Zukunftsfragen. ... Freiräume sind zeitlich fest verankert, sollten jedoch dem selbst gewählten Lernen und Erfahren der Jugendlichen dienen.“

(NAP, S. 85, Freiräume schaffen)



Schule
im
Aufbruch



www.schule-im-aufbruch.de
www.educators4future.org